
Sachgebiet
Kulturamt

Sachbearbeiter
Herr Lange

Beratung
Marktgemeinderat

Datum
19.02.2024

Behandlung
öffentlich

Zuständigkeit
Kenntnisnahme

Betreff

KulturHerbst 2023 - Resümee über die Veranstaltungsreihe

Anlagen:

KulturHerbst 2023 Präsentation

Mitteilung:

KulturHerbst 2023

Ein Resümee über die Veranstaltungsreihe:

Die sechs verschiedenen Veranstaltungen der Reihe KulturHerbst 2023 aus den Bereichen Literatur, Theater und Musik wurden ausschließlich mit professionellen Akteuren durchgeführt. Anerkannte Autor*innen, Schauspieler*innen und Musiker*innen aus der Metropolregion und aus dem Großraum München waren engagiert worden, um ein niveauvolles Kulturprogramm für Cadolzburg zu bieten.

Die Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen. Die Bürgerinnen und Bürger waren begeistert und besuchten die Veranstaltungen z.T. regelmäßig. Die Resonanz war großartig und das **neue Angebot hier vor Ort** wurde immer wieder dankbar erwähnt.

Nach dem Wegfall des „Cadolzburger Kulturbauhofs“ und dem hervorragend ausgewählten Programm an Kleinkunst und Musikevents ist ein kultureller Bereich weggebrochen, der mit der neuen Kulturreihe kompensiert werden soll.

Das Kulturamt hat den neuen Saal im Bürgerhaus mit der entsprechenden Technik ausstatten lassen, so dass jetzt die Bespielung des Raumes möglich ist und die Cadolzburger Bürger*innen direkt von den Investitionen profitieren können. Eine derartige Nutzung ist von einigen Gemeinderäten und dem Bürgermeister ausdrücklich gewünscht.

Um den Zugang zu Kulturevents sozial verträglich zu gestalten und für „Jedermann“ zu ermöglichen, werden diese bei freiem Eintritt angeboten. Gegen Ende der Veranstaltungen werden Spenden gesammelt. So ist es den Gästen möglich, nach ihren finanziellen Möglichkeiten, die Veranstaltung und die Künstler zu honorieren. Neben den Spenden werden durch den Verkauf von Getränken zusätzliche Einnahmen generiert. Dieses Konzept geht gut auf. Die Unkosten werden beinahe vollständig gedeckelt.

Das Kulturamt hat für die kulturelle Bespielung ein Budget in den Haushalt einstellen lassen, welches vom Kulturausschuss gebilligt wurde. Kultur kostet Geld, Künstler müssen angemessen honoriert werden, die Kultur darf nicht allein auf ehrenamtliches Engagement abgewälzt werden. Ab einem gewissen Niveau ist das auch nicht mehr möglich. Grundsätzlich erschließt sich der Gedanke nicht, warum sich Kultur und Bildung refinanzieren muss, während bei anderen freiwilligen Leistungen allein die Folge- und Unterhaltskosten um ein Vielfaches höher liegen als das Kulturbudget. Vielleicht kann diese Frage bei der Gemeinderatssitzung geklärt werden.